



TOP
Vorlagen-Nr. _____ Datum

Verwaltungsvorlage

öffentlich

**04 - 15
0980/2013**

15.05.2013

Betreff

Offene Ganztagschulen im Primarbereich; hier: Beschlussfassung über die Erweiterung der Offenen Ganztagsgrundschule Leegmeer-schule um eine Gruppe

Beratungsfolge

Schulausschuss	26.06.2013
Haupt- und Finanzausschuss	02.07.2013
Rat	16.07.2013

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Offene Ganztagsgrundschule nachfolgender Grundschule um eine Gruppe auf nunmehr 3 Gruppen zu erhöhen

Leegmeerschule
Kath. Grundschule der Stadt Emmerich am Rhein
Hansastraße 56
46446 Emmerich am Rhein

Sachdarstellung :

Bei den Anmeldungen für die offene Ganztagschule an der Leegmeerschule für das Schuljahr 2013/2014 ergab sich ein erhöhter Bedarf an Plätzen in der Offenen Ganztagschule (OGS), die durch die bisherigen zwei Gruppen nicht mehr aufgefangen werden kann. Im lfd. Schuljahr werden an der Leegmeerschule bereits 58 Schülerinnen und Schüler im Offenen Ganztage beschult. In den letzten beiden Jahren wurden die Plätze im Offenen Ganztage vermehrt von Eltern für Kinder mit Migrationshintergrund nachgefragt, hier insbesondere von Zuzügen aus Polen. Die Schule hat aus diesem Grund zusätzliche Sprachförderung – auch im Offenen Ganztage – eingerichtet.

Viele der Eltern sind aufgrund ihrer Erwerbstätigkeit auf die Ganztagsplätze angewiesen.

Die Gebietskörperschaften haben gem. § 24 Abs. 2 SGB VIII die Pflicht, ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen zur Verfügung zu stellen. Für Kinder im schulpflichtigen Alter kann nach Bedarf ein entsprechendes Betreuungsangebot auch in Schulen vorgehalten werden (§ 5 KiBiz). In Emmerich werden Betreuungsangebote an den Grundschulen im Rahmen der Offenen Ganztagschule (§ 9 Abs. 1 SchulG NRW) und als Schule von 8 bis 1 (§ 9 Abs. 2 SchulG NRW) angeboten.

Das von den Erziehungsberechtigten der o. g. Kinder angefragte Betreuungsangebot kann nur durch Plätze im Offenen Ganztage sichergestellt werden.

Organisatorisch soll künftig eine größere Gruppe in den angemieteten Räumen (Treffpunkt Heilig Geist) und zwei kleinere Gruppen in dem separaten Schulbau (auf dem Schulhof) untergebracht werden. Die direkte Anbindung an den Schulhof und den 8-1-Betreuungsraum, sowie die Nähe zur Sporthalle ist vorteilhaft. Ebenso stehen nun allen Gruppen eigene Sanitärbereiche zur Verfügung.

Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :

Die erforderlichen Mittel wurden bei der Aufstellung des Haushaltes 2013 nicht berücksichtigt und sollen durch Minderaufwendungen, bzw. Mehrerträge im Budget gedeckt werden.

Leitbild :

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 2.1.

Johannes Diks
Bürgermeister